



Parkplätze nicht leerstehen lassen III.

Vorhandene Tiefgaragen mitnutzen

Antrag

Der BA 5 fordert die LHM auf, konkrete Gespräche mit Betreibern von örtlichen Tiefgaragen aufzunehmen, mit dem Ziel dass Stellplätze ganz oder zeitweise (ganztäglich, am Wochenende, werktags oder nachts) für andere Nutzer*innen zur Verfügung gestellt werden:

- im Landratsamt
- in Wohnkomplexen der Münchner Wohnen
- in TGs von großen Hotels, in Neubaugebieten (Welfenstraße, Paulanergelände, Michael-Huber-Weg), Gewerbe (Motorama, Einstein-Center, Orleanskarree), nach Sanierung auch wieder im Gasteig
- Maximilianeum

Begründung

In Au-Haidhausen parken Parkplatzsuchende in ihrer Not häufig regelwidrig an Einfahrten der Rettungswege, auf Gehwegabsenkungen, im Kreuzungsbereich der Fußquerungen, auf Rad- und auf Gehwegen. Der „Parkplatzmangel“ wird von manchen als Argument gegen Maßnahmen angebracht, die der Sicherheit von Fußgänger*innen und Radfahrenden dienen oder alternativer Nutzungen wie Begrünung und Aufenthaltsqualität, dabei aber Parkplätze kosten.

Gleichzeitig stehen Parkplätze in den Tiefgaragen über größere Zeiträume leer. Der Platz zum Parken ist also vorhanden. Man müsste ihn nur nutzen.

Nina Reitz
Fraktionssprecherin

Nicole Meyer
Dat Hoang

Lena Sterzer
Hermann Wilhelm